



Kommunales Bildungswerk e.V.

03 - 2025

Weiterbildungsangebot 2025

Seminare zum Zuwendungsrecht



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:
Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im März 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir aktuelle Seminare zum „**Zuwendungsrecht**“ für Sie gebündelt dargestellt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminarinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot. An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de
Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Zuwendungsrecht

Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht.....	2	Institutionelle Förderung - Grundlagen und Besonderheiten (*Neu*)	6
Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung (*Neu*).....	2	Praktische Fragen des Zuwendungsrechts: Zuwendungsbescheide, Zuwendungsverträge, Verwendungs nachweise - ein Workshop für Zuwendungsgeber:innen	7
Zuwendungsrecht für die kommunale Praxis	2	Erstellung von Förderrichtlinien durch den Zuwendungsgeber.....	7
Einführung in das Zuwendungsrecht und in die Zuwendungspraxis	2	Prüfung von Anträgen auf Projektförderung.....	8
Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende von SGB II-Behörden	3	Fördermittel - erfolgreiche Handhabung in Kommunen (*Neu*)	8
Zuwendungs- und Vergaberecht und ihre Schnittstellen - ein Seminar für Führungskräfte	3	Fördermittel für Kommunen und kommunale Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität (*Neu*)	8
Spezielle Probleme des Zuwendungsrechts - für Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfänger.....	4	Die Prüfung von Verwendungs nachweisen.....	9
Das Zuwendungsrecht aus kommunaler Sicht - die Kommune als Empfängerin und Geberin von Zuwendungen	4	Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Zuwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungs nachweisprüfung	9
Rückforderung von Zuwendungen/Verzinsungsfragen - Einführung	5	Verwendungs nachweise - Regelungen für die Auswahl zur vertieften Prüfung nach Nr. 11 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landes-/Bundeshaushaltssordnung.....	10
Vermeidung von Fördermittelrückrufen - „das böse Erwachen verhindern“ (*Neu*)	5	Erfolgskontrolle und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Zuwendungen	10
Zuwendungsrecht kompakt - zum Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns (*Neu*)	5		
EU-Förderung und Zuwendungsrecht - Grundlagen.....	6		

AUSBLICK AUF UNSERE FACHTAGUNGEN 2025 MÄRZ BIS MAI

In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

25.03. - 26.03.2025	Vollstreckungsrecht	www.kbw.de/-VLT25
27.03.2025	Lohnpfändung	www.kbw.de/-VLTS25
02.04.2025	Zuwendungsrecht	www.kbw.de/-ZWT25
03.04. - 04.04.2025	Vergaberecht	www.kbw.de/-BFT25
14.05.2025	Steuerrecht	www.kbw.de/-STT25

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Systematische Einführung in das Zuwendungsrecht

Einführungssseminar

- 19.05. - 20.05.2025 (Berlin)
- 13.10. - 14.10.2025 (Berlin)
- 02.03. - 03.03.2026 (Berlin)
- 18.05. - 19.05.2026 (Berlin)
- 12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR001>

- Code: ZWR001 * 465,00 Euro

Im Fachseminar werden auf systematische Weise haushalts-, zuwendungs- und verfahrensrechtliche Grundkenntnisse zum Antrags-, Bewilligungs-, Abwicklungs- und Prüfungsverfahren bei Förderungsmaßnahmen vermittelt. Die Strukturen des Zuwendungsrechts werden erläutert und anhand von Praxisfällen geübt. Spezielle Fragen der Thematik werden im Aufbauseminar (Code: ZWR010) vertieft.

Schwerpunkte:

- Zuwendungen im Sinne der §§ 23 und 44 BHO/LHO
- Haushaltsmäßige Voraussetzungen für die Gewährung von Zuwendungen
- Antragsverfahren
- Zuwendungsbescheid und Nebenbestimmungen
- Auszahlungsverfahren, Überwachung und Nachweis der Verwendung
- Widerruf und Rücknahme des Bescheids; Rückforderung der Zuwendung
- Prüfung von Verwendungsnachweisen

Zielgruppe: Beschäftigte der Verwaltung, die die Bewilligung und Abwicklung von Zuwendungen sowie die Prüfung von Verwendungsnachweisen bearbeiten und sich systematisch in das Fachgebiet einarbeiten möchten. Das Seminar ist auch für Zuwendungsempfänger:innen geeignet.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Taschenrechner, §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Beachten Sie bitte auch die Online-Seminare:

Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung (*Neu*)

Online-Seminar

- 02.06.2025
- 01.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEZWR002>

- Code: WEZWR002 * 250,00 Euro
- Code: WEZWR002 * 250,00 Euro

Zuwendungsrecht für die kommunale Praxis

- Online-Seminar
- 12.06.2025
- 17.12.2025

<https://www.kbw.de/-WEZWR004>
Code: WEZWR004 * 200,00 Euro
Code: WEZWR004 * 200,00 Euro

Einführung in das Zuwendungsrecht und in die Zuwendungspraxis

Einführungssseminar

- 25.08. - 26.08.2025 (Berlin)
- 06.10. - 07.10.2025 (Nürnberg)
- 11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR003>

- Code: ZWR003 * 395,00 Euro
- Code: ZWR003 * 450,00 Euro
- Code: ZWR003 * 395,00 Euro

Im Seminar werden Grundlagen im Zuwendungswesen vermittelt. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden die maßgeblichen Kriterien für öffentliche Förderungen kennen und die zuwendungsrechtlichen Bestimmungen beurteilen und anwenden können. Es besteht zudem die Möglichkeit, im Seminar Erfahrungen austauschen.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen
- Grundbegriffe im Zuwendungswesen
- Haushaltswirtschaftlicher Vollzug von Zuwendungen
- Fördermaßnahmen der EU
- Unwirksamkeit von Zuwendungsbescheiden
- Antragsprüfungsverfahren
- Bewilligungsverfahren
- Wegfall des Rechtsgrunds für die Auszahlung von Zuwendungen
- Jahresfrist
- Verwendungsnachweisprüfung
- Subventionen im Sinne des StGB - Subventionsbetrug
- Zinsen

Zielgruppe: Beschäftigte öffentlicher Verwaltungen, die sich neu mit der Vergabe von Zuwendungen befassen oder sich künftig befassen werden und sich systematisch in das Fachgebiet einarbeiten möchten

Mitzubringende Arbeitsmittel: §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften

Dozent:innen: Herr Dr. Martin Schelberg, Regierungsdirektor; Dozententeam

Grundlagen des Zuwendungsrechts für Mitarbeitende von SGB II-Behörden

Workshop

18.12. - 19.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/ZWR005>

Code: ZWR005 * 395,00 Euro

Das in dem Jobcenter realisierte „Regelgeschäft“ wird in immer größerem Umfang durch Projekte ergänzt, deren Finanzierung auf der Basis von Zuwendungen durch die EU, den Bund bzw. die Länder erfolgt. Dabei unterscheidet sich diese Art der Förderung beträchtlich von der nach SGB II und SGB III. Im Workshop werden den Teilnehmenden zuwendungsrechtliche Grundsätze der Projektförderung sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten beim regelkonformen Umgang mit Fördermitteln außerhalb der bzw. ergänzend zur Grundsicherung vermittelt. Den praktischen Aspekten des eigentlichen Fördermittelmanagements wird ebenfalls viel Raum gegeben. Die Teilnehmenden werden gebeten, Fragen oder Diskussionsschwerpunkte bis zwei Wochen vor dem Seminar beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Zuwendungsrechts gem. §§ 23 und 44 BHO
- Zuwendungs- und Finanzierungsarten
- Konzepterstellung, Antragsverfahren und Bewilligungsbescheid
- Erstellung eigener Förder-/Handlungsanleitungen
- Besonderheiten bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn
- Mittelanforderung/Abrufverfahren und Auszahlung der Fördermittel
- Ko-Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten sowie deren Besonderheiten
- Mitteilungspflichten des der Zuwendungsempfänger:in
- Erstellung und Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Aufhebung von Bewilligungsbescheiden
- Erstattungsansprüche und Verzinsung

Zielgruppe: Mitarbeitende von SGB II-Behörden, die Arbeitsmarktprogramme bzw. -projekte beantragen, realisieren und abrechnen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundeshaushaltssordnung und Verwaltungsvorschriften zu §§ 23, 44 BHO, VwVfG, eigene Förderrichtlinien, Taschenrechner

Dozentin: Frau Bettina Heinzmamn

Zuwendungs- und Vergaberecht und ihre Schnittstellen - ein Seminar für Führungskräfte

Fachseminar

10.07. - 11.07.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/FKA105>

16.12. - 17.12.2025 (online)

Code: FKA105 * 395,00 Euro

21.04. - 22.04.2026 (Berlin)

Code: FKA105 * 395,00 Euro

16.11. - 17.11.2026 (online)

Code: FKA105 * 395,00 Euro

Code: FKA105 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Führungskräften einen Überblick über die Verzahnung von Zuwendungs- und Vergaberecht zu geben. Auch wenn Führungskräfte sich nicht im operativen Tagesgeschäft damit beschäftigen müssen, sollten die Tücken bekannt sein, um u. a. Rückforderungen zu vermeiden. Mit der Bewilligung von Fördermitteln überträgt der Zuwendungsgeber dem Zuwendungsempfänger auch Pflichten. Zu den für die Praxis wichtigsten Pflichten gehört dabei die Beachtung von Haushaltsvorschriften (Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit) und den damit eng verbundenen Vergabevorschriften nach näherer Maßgabe der „Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest)“.

Schwerpunkte:

- Verbindung von Zuwendungs- und Vergaberecht (Markterkundung, Auftragswertschätzung)
- Plausible Begründung des Zuwendungsbedarfs - Grundlage für die Bewilligung das spätere Vergabeverfahren
- Probleme des „Vorzeitigen Maßnahmehbeginns“ durch Einleitung des Vergabeverfahrens und die Erteilung des Zuschlags
- Grundsätzliche Unterscheidung öffentlicher - privater Auftraggeber im Zuwendungsrecht
- Eiserne Regeln des Vergabeverfahrens (von der Eignungsfeststellung bis zur zwingenden Leistungsbeschreibung)
- Vergabehandbücher von Bund und Ländern: Keine Vergabe ohne (amtliche) Vordrucke
- Klare Wertgrenzenvorgaben der Zuwendungsgeber für das Vergabeverfahren zur Wahl der zutreffenden Vergabearbeit
- Mitwirkungsverbote im Zuwendungsverfahren, Projektantenproblematik und Interessenkonflikte im Vergabeverfahren
- Spenden von Auftragnehmern an gemeinnützige Zuwendungsempfänger
- (Schwere) Vergabemängel und ihre zuwendungsrechtlichen Folgen

Zielgruppe: Führungskräfte aus Zuwendungsempfänger- wie Zuwendungsgeberbereichen

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Spezielle Probleme des Zuwendungsrechts - für Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfänger

Spezialseminar

19.06. - 20.06.2025 (Berlin)
 24.11. - 25.11.2025 (Berlin)
 22.06. - 23.06.2026 (Berlin)
 09.11. - 10.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR010>
 Code: ZWR010 * 465,00 Euro
 Code: ZWR010 * 465,00 Euro
 Code: ZWR010 * 465,00 Euro
 Code: ZWR010 * 465,00 Euro

In dem Seminar werden vorausgesetzte Kenntnisse des Zuwendungsrechts (gemäß Fachseminare Code: ZWR001 und Code: ZWR003) vertieft und spezielle Fragen der Thematik umfassend und systematisch behandelt. Die gemeinsame Bearbeitung praktischer Fälle ergänzt die Wissensvermittlung.

Schwerpunkte:

- Vertiefung der zuwendungsrechtlichen Grundlagen
- Besonderheiten in den zuwendungsrechtlichen Verfahrensstufen: Antragsverfahren (u. a. Antragsprüfung, vorzeitiger Maßnahmenbeginn, Finanzierungsarten); Bewilligungsverfahren (u. a. Inhalt des Bescheids, Nebenbestimmungen); Auszahlungsverfahren (u. a. vorzeitiger Mittelabruf, Zinsen); Verwendungsachweisverfahren (u. a. Formen, Inhalte, Prüfung)
- Aufhebungsverfahren (Rücknahme, Widerruf, Rückforderung und Verzinsung)
- Aktuelle Rechtsprechung zum Zuwendungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte von Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfängern, die mit der Gewährung, Abwicklung und Prüfung von Zuwendungen befasst sind

Mitzubringende Arbeitsmittel: §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO und die darauf bezogenen Verwaltungsvorschriften, ggf. eigene Förderrichtlinien

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Das Zuwendungsrecht aus kommunaler Sicht - die Kommune als Empfängerin und Geberin von Zuwendungen

Fachseminar

03.07. - 04.07.2025 (online) + 05.09.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-ZWR020>
 Code: ZWR020 * 445,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen Überblick über die Strukturen des Zuwendungsrechts aus kommunaler Sicht zu geben. Es werden Grundkenntnisse für die Abwicklung und den Verwendungsachweis bei finanziellen Förderungsmaßnahmen vermittelt. Es wird darüber hinaus aufgezeigt, was zu beachten ist, wenn die Kommune einerseits Zuwendungsempfängerin und andererseits Zuwendungsgeberin ist. Das Seminar wird als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Die Teilnehmenden haben bei dem anschließenden Online-Seminar die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Die Teilnahme am diesem ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangsslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

Schwerpunkte:

- Das Zuwendungsrecht in den Grundzügen gem. §§ 23 und 44 BHO/ LHO
- Zuwendungsarten: Projektförderung und institutionelle Förderung
- Finanzierungsarten: Anteilsfinanzierung; Fehlbedarfsfinanzierung; Festbetragsfinanzierung
- Antragsverfahren
- Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns
- Eingangsbestätigung/Rechtsbeihilfsverzicht
- Inhalte des Bewilligungsbescheids
- Mittelanforderung und Auszahlung der Fördermittel
- Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- Erstellung und Prüfung von Verwendungsachweisen
- Aufhebung von Bewilligungsbescheiden
- Erstattungsansprüche und Verzinsung
- Fallbeispiele und konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen und Rechnungsprüfer:innen in den Kommunen, die Fördermaßnahmen vergeben, betreuen oder nachprüfen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundeshaushaltssordnung/jeweilige Landeshaushaltssordnung und Verwaltungsvorschriften zu §§ 23, 44 BHO/LHO, VwVfG, eigene Förderrichtlinien

Dozentin: Frau Susanne Probst, Dipl.-Verwaltungswirtin

Rückforderung von Zuwendungen/Verzinsungsfragen - Einführung

Spezialseminar

- 03.07. - 04.07.2025 (Berlin)
- 13.11. - 14.11.2025 (online)
- 12.03. - 13.03.2026 (online)
- 02.07. - 03.07.2026 (online)
- 12.11. - 13.11.2026 (online)

- <https://www.kbw.de/-ZWR030>
- Code: ZWR030 * 465,00 Euro

In diesem Seminar werden Fragen der Rückforderung von Zuwendungen, die Gründe hierfür, die Geltendmachung des Anspruchs auf Verzinsung der Erstattungsbeträge und die Voraussetzungen für einen Verzicht darauf, umfassend behandelt. Den Teilnehmenden werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, um Rückforderungs- und Verzinsungsfälle sicher zu bearbeiten und zu lösen. Das Seminar ist sowohl für Zuwendungsnehmer:innen als auch für Zuwendungsgeber:innen geeignet.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen für Rücknahme, Widerruf, Rückforderung und Verzinsungsanordnung
- Ausübung pflichtgemäßen Ermessens und Ermessenslenkung sowie -reduzierung
- Erlass eines Zuwendungsbescheids unter Vorbehalt und endgültige Entscheidung durch Schlussbescheid
- Verzinsungsanordnung, ausnahmsweises Absehen von der Verzinsung
- Zinsen, u. a. wegen nicht alsbaldiger Verwendung der Fördermittel
- Erlöschen/Verjährung von Erstattungs- und Zinsansprüchen
- Rechtsprechung zu den einzelnen Bereichen
- Hinweise auf verbreitete Fehler, Bescheidtechnik

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen und Referent:innen, die mit Förderangelegenheiten befasst sind; Beschäftigte der Rechnungsprüfung. Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts (§§ 23 und 44 LHO) sowie gute Kenntnisse des Verwaltungsverfahrensrechts (§§ 35 ff. VwVfG) werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VwVfG, VV/VV-G/VVK zu § 44 LHO

Dozent: Herr Georg Gass, Ministerialrat

Vermeidung von Fördermittelrückrufen - „das böse Erwachen verhindern“ (*Neu*)

Online-Seminar

21.08.2025

<https://www.kbw.de/-WEZWR029>

Code: WEZWR029 * 250,00 Euro

Während die Förderung von Projekten für viele öffentliche Auftraggeber essentiell auch in Bereichen der Daseinsvorsorge ist, besteht für die Zuwendungsempfänger das Risiko, bei Verstößen gegen das Vergaberecht erhebliche Mittel zurückzahlen zu müssen. Ziel des Webinars ist es, den Teilnehmenden die häufigsten Gründe für Fördermittelregresse aufzuzeigen und bewährte Praxistipps an die Hand zu geben, wie diese verhindert werden können.

Schwerpunkte:

- Risiken kennen: EU-Vorgaben zu Finanzkorrekturen; was Fördermittelgeber prüfen
- Die häufigsten Gründe für einen Fördermittelrückruf: Bekanntmachungspflichten; Berücksichtigung des Mittelstands; beschleunigte Verfahren; Transparenz; Verfahrensarten; Angebotswertung
- Verhinderung von Regressen: Verfahrenscontrolling; zu berücksichtigende Obliegenheiten (z. B. ANBest); Strategie

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit Vergaben in Anwendung des Zuwendungsrechts betraut sind, insbesondere Beschäftigte von Vergabestellen, Leitende und Mitarbeitende der Fachabteilungen, Verantwortliche in Kommunen und Prüfstellen. Das Webinar ist auch für Einsteiger:innen geeignet.

Mitzubringende Arbeitsmittel: GWB (4. Teil), VgV, UVgO

Dozent: Herr Eric Neumann, Rechtsanwalt, LL.M.

Zuwendungsrecht kompakt - zum Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns (*Neu*)

Online-Seminar

12.05.2025

09.10.2025

<https://www.kbw.de/-WEZWR016>

Code: WEZWR016 * 170,00 Euro

Code: WEZWR016 * 170,00 Euro

Die Teilnehmenden lernen die Hintergründe und gesetzlichen Bestimmungen zum Verbot des vorzeitigen Vorhabenbeginns kennen und wissen im Anschluss, an welcher Stelle des Förderverfahrens es eine Rolle spielt. Zudem erfahren sie, welche Ausnahmeregelungen es gibt und wie ein vorzeitiger Vorhabenbeginn in der Praxis ggf. vermieden werden kann. Konkrete Fragestellungen aus dem Berufsalltag können die Teilnehmenden bis zu 2 Wochen vorab beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einreichen.

Schwerpunkte:

- Vorstellung der rechtlichen Grundlagen und Hintergründe zum Verbot
- Erläuterungen zum Zeitpunkt des Vorhabenbeginns
- Auswirkungen des vorzeitigen Vorhabenbeginns
- Ausnahmeregelungen und Abweichungen vom Verbot
- Handlungsmöglichkeiten des Antragstellenden/Zuwendungsempfangenden

Zielgruppe: Beschäftigte in gemeinnützigen Organisationen oder öffentlichen Verwaltungen, die in die Abwicklung von Förderverfahren eingebunden sind; auch für Quereinsteiger:Innen mit geringen Vorkenntnissen geeignet

Dozent: Herr Jens Brökelmann, MPA, Controller beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe

EU-Förderung und Zuwendungsrecht - Grundlagen

Spezialseminar

09.12.2025 (Berlin)
04.03.2026 (Berlin)
15.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR040>
Code: ZWR040 * 295,00 Euro
Code: ZWR040 * 295,00 Euro
Code: ZWR040 * 295,00 Euro

Eine Vielzahl von Förderprojekten wird mit EU-Mitteln kofinanziert. In dem eintägigen Seminar werden die Grundlagen der Förderung mit EU-Mitteln dargestellt, insbesondere die Ko-Finanzierung aus dem EFRE-, ESF- und ELLER-Fonds.

Schwerpunkte:

- EU-Kofinanzierung, Höhe der EU-Gemeinschaftsbeteiligung, Zuschussfähigkeit von Ausgaben
- Anwendung von EU-Rechtsvorschriften bei Antragstellung, Anforderung, Durchführung, Abrechnung der Zuwendung
- Vergaberechtliche Probleme bei der EU-Förderung
- Besonderheiten der Verwendungsnachweispflicht bei der EU-Förderung
- Finanzkontrolle und Finanzkorrektur

Zielgruppe: Beschäftigte bei Bewilligungsbehörden und Zuwendungsempfängern, die EU-kofinanzierte Förderungen durchführen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Je nach Relevanz für die eigene Tätigkeit die Verwaltungsvorschriften zu §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO sowie die aktuellen EU-Strukturfonds-Verordnungen und eigene Förderrichtlinien

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Institutionelle Förderung - Grundlagen und Besonderheiten (*Neu*)

Fachseminar

08.12.2025 (Berlin)
15.04.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR025>
Code: ZWR025 * 295,00 Euro
Code: ZWR025 * 295,00 Euro

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Institutionellen Förderung dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten dieser Zuwendungsart in ihrer Förderpraxis zu berücksichtigen. Abschließend werden Praxisprobleme diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt.

Schwerpunkte:

- Begriff und Bedeutung
- Rechtsgrundlagen
- Haushalts- und Wirtschaftsplan, Überleitungsrechnung
- Besserstellungsverbot
- Vergabe
- Erfolgskontrolle
- Praxisprobleme

Zielgruppe: Mitarbeitende von Zuwendungsempfängern und -gebern, die Institutionelle Förderung anwenden

Mitzubringende Arbeitmittel: Die Vorschriften (VV, Nebenbestimmungen) zu § 44 LHO bzw. BHO

Dozent:innen: Dozententeam

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planung@kbw.de.

Praktische Fragen des Zuwendungsrechts: Zuwendungsbescheide, Zuwendungsverträge, Verwendungsnachweise - ein Workshop für Zuwendungsgeber:innen

Workshop

08.05. - 09.05.2025 (online) + 27.06.2025 (online)
06.11. - 07.11.2025 (online) + 05.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-ZWR202>

Code: ZWR202 * 445,00 Euro

Code: ZWR202 * 445,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, die grundlegenden rechtlichen Fördervoraussetzungen, zuwendungsrechtliche Begriffe, wie Zuwendungsart, Finanzierungsart, Mindestinhalte von Zuwendungsbescheiden und Prüfvermerken herauszuarbeiten, aber auch die Unterschiede zwischen Zuwendungsbescheiden und Zuwendungsverträgen zu klären. Daraus abgeleitet werden die Anforderungen an Verwendungsnachweise für die Förderungsnehmer:innen. Die Teilnehmenden erhalten damit wichtige praktische Grundlagen für ihre Arbeit als Zuwendungsgeber:innen. Sie werden gebeten, bis 4 Wochen vor dem Workshop Fragestellungen aus der Arbeitspraxis beim Kommunalen Bildungswerk e. V. einzureichen. Diese werden im Workshop in anonymisierter Form als Musterbeispiele eingesetzt. Der Workshop wird als ein Blended-Learning-Konzept angeboten. Das Konzept sieht eine Kombination aus Präsenzveranstaltung und einem Online-Seminar zum angegebenen Termin vor. Bei diesem Termin haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die sich aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Die Teilnahme am anschließenden Online-Seminar ist fakultativ, jedoch Bestandteil des Konzepts. Der Zugangslink wird zeitnah vor Beginn per E-Mail versandt.

Schwerpunkte:

- Begrifflichkeiten: Projektförderung oder institutionelle Förderung? Welche Finanzierungsart? Finanzierungsform
- Der Zuwendungskreislauf und seine Stolpersteine
- Grundstruktur und Inhalte eines Zuwendungsbescheids / Zuwendungsvertrags
- Die Allgemeinen Nebenbestimmungen, mehr als nur „Kleingedrucktes“ / Pflichten für den Geförderten
- Prüfung des Verwendungsnachweises
- Aufbau von Prüfungsvermerken (Antragsprüfung, Verwendungsnachweisprüfung, Vorort-Kontrollen)
- Folgen von Verstößen: Erstattungen und Verzinsung, Aufhebung von Bescheiden (Rücknahme und Widerruf)
- Rückforderung und Verzinsung

Zielgruppe: Sachbearbeiter:innen, die Fördermaßnahmen betreuen sowie Beschäftigte der Rechnungsprüfung. Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts gem. §§ 23 und 44 BHO/LHO werden vorausgesetzt.

Mitzubringende Arbeitsmittel: VV zu §§ 7, 23, 34, 44, 58, 59 BHO/LHO mit Verwaltungsvorschrift, VwVfG, VwGO; eigene Fallbeispiele

Dozentin: Frau Susanne Proboscht, Dipl.-Verwaltungswirtin

Erstellung von Förderrichtlinien durch den Zuwendungsgeber

Fachseminar

25.08. - 26.08.2025 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ZWR180>

Code: ZWR180 * 450,00 Euro

Üblicherweise wird bei geförderten Projekten den Prozessen der Nachweiserstellung und der Prüfung des Zwischen-/Verwendungsnachweises besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Dabei sind Schwierigkeiten, die zu diesem Zeitpunkt auftreten und zu Rückfragen, Änderungen und Widerruf des Zuwendungsbescheids und Rückforderungen führen können, häufig durch Berücksichtigung in früheren Phasen vermeidbar. So sollten bereits bei der Konzeption der Förderrichtlinie der Zweck und die Ziele des jeweiligen Projekts (Programms) sowie die Grundlagen des Zuwendungsrechts einbezogen werden. Außerdem enthält das Zuwendungsrecht hinsichtlich der Struktur und dem Inhalt einer Förderrichtlinie klare Vorgaben. Im Rahmen des Seminars wird anhand von Fallbeispielen eine Muster-Förderrichtlinie erarbeitet.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Zuwendungsrechts: Prinzipien des Zuwendungsrechts (Abgrenzung: Subvention, Leistungsaustausch, Zuwendung); Bewilligungsgrundsätze
- Konzeption einer Förderrichtlinie: Arten; Rechtsnatur; Verfahren; Inhalt; Änderung und Aufhebung; Abweichungen vom Zuwendungsrecht

Zielgruppe: Beschäftigte von Einrichtungen/Organisationen, die Projektförderungen bewilligen und prüfen. Vorkenntnisse im Zuwendungsrecht sind hilfreich.

Dozent: Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Grundsatzreferat Projektförderung

Prüfung von Anträgen auf Projektförderung

Fachseminar

27.08.2025 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ZWR190>

Code: ZWR190 * 295,00 Euro

Ein gefördertes Projekt durchläuft während seines Verlaufs aufeinanderfolgende Schritte. Um Rückfragen, Änderungen und Widerruf des Zuwendungsbescheids und Rückforderungen zu vermeiden, sollten bereits in frühen Phasen - wie der Prüfung des Antrages - der Zweck und die Ziele des jeweiligen Projekts (Programms) sowie die Grundlagen des Zuwendungsrechts ausreichend berücksichtigt werden.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Zuwendungsrechts: Abgrenzung (Subvention, Leistungsaustausch, Zuwendung); Zuwendungsarten; Antragsverfahren; Bestandteile; Ziele
- Antragsprüfung: Bewilligungsgrundsätze; Inhalt der Antragsprüfung
- Vermerk über das Ergebnis der Antragsprüfung: Frist; Umfang und Inhalt
- Vorzeitiger Maßnahmenbeginn: Zeitpunkt; Bedeutung

Zielgruppe: Beschäftigte von Einrichtungen/Organisationen, die Projektförderungen bewilligen und prüfen.

Vorkenntnisse im Zuwendungsrecht sind hilfreich.

Dozent: Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Grundsatzreferat Projektförderung

Fördermittel - erfolgreiche Handhabung in Kommunen (*Neu*)

Fachseminar

02.06.2025 (Berlin)

03.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR046>

Code: ZWR046 * 270,00 Euro

Code: ZWR046 * 270,00 Euro

Bei der Finanzierung und Umsetzung von kommunalen Projekten können Städte und Gemeinden oftmals Fördermittel von EU, Bund oder Land in Anspruch nehmen. Durch die Vielzahl von Programmen fällt es vielen kommunal Verantwortlichen schwer, den Überblick über die Fördermittellandschaft zu behalten. Der Aufbau eines wirksamen Fördermittelmanagements kann hier Abhilfe schaffen. Auch stellt die Umsetzung von Fördermaßnahmen hohe Anforderung an die Ausgestaltung der Projektorganisation. Im Seminar erlernen die Teilnehmenden, ein Fördermittelmanagement aufzubauen, welches über die Auswahl des passenden Förderprogramms bis hin zum Erstellen des Fördermittelantrages alle wesentlichen Elemente enthält. Daneben wird ein Einblick in die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen gegeben, da diese oftmals Vorbedingung für die Gewährung von Fördermitteln sind.

Schwerpunkte:

- Grundlagen des Zuwendungsrechts
- Förderarten im Überblick
- Fördermittelprogramme EU, Bund, Länder im Überblick
- Formale Anforderungen an Fördermittelanträge
- Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Abrechnung und Verwendungs nachweise

Zielgruppe: Kommunale Finanz- und Vorhabenverantwortliche

Dozenten: Herr Jan Reinwein, Institut für Public Management

Fördermittel für Kommunen und kommunale Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität (*Neu*)

Online-Seminar

03.06.2025

04.11.2025

<https://www.kbw.de/-WEZWR205>

Code: WEZWR205 * 200,00 Euro

Code: WEZWR205 * 200,00 Euro

Kommunen und kommunale Unternehmen stehen angesichts der Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft vor gewaltigen Herausforderungen. Ohne Fördermittel lassen sich die erforderlichen Investitionen kaum finanzieren. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick, welche Fördermittel für Kommunen zur Verfügung stehen, wer die Mittelgeber sind und wie man diese beantragen kann. Finanzierungsbeispiele und Zeit für einen Austausch der Teilnehmenden untereinander stellen den Praxisbezug her.

Schwerpunkte:

- Fördermittel auf Bundesebene (BEG, KfW, BAFA)
- Fördermittel auf Landesebene
- Förderung kommunaler Netzwerke
- Förderung Klimaschutzkonzepte
- Förderung Kommunaler Wärmeplanung
- Förderung Energetischer Stadtsanierung
- Förderung Beratungsleistungen und Konzepte
- Nützliche Hinweise und Adressen

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kommunen und kommunalen Unternehmen. Keine besonderen Vorkenntnisse über Fördermittel erforderlich.

Dozent: Herr Dr. Burkhard Touché

Die Prüfung von Verwendungs nachweisen

Spezialseminar

- 14.04. - 15.04.2025 (Berlin)
- 14.07. - 15.07.2025 (Berlin)
- 26.11. - 27.11.2025 (Berlin)
- 13.04. - 14.04.2026 (Berlin)
- 13.07. - 14.07.2026 (Berlin)
- 03.12. - 04.12.2026 (Berlin)

- <https://www.kbw.de/-ZWR203>
 Code: ZWR203 * 465,00 Euro
 Code: ZWR203 * 465,00 Euro

Zuwendungen müssen zweck- und zielentsprechend eingesetzt werden. Dabei kommt der Verwendungs nachweisprüfung eine wichtige Aufgabe zu. Sie ist auch Anknüpfungspunkt der Erfolgskontrolle. In der Praxis tauchen vielfältige Fragen und schwierige Problemstellungen auf, deren Bearbeitung eine strukturierte Herangehensweise erforderlich macht. Im Seminar werden die Rechtsgrundlagen aufgezeigt. Den Teilnehmenden wird anhand von Beispielen aus der Praxis eine bewährte Prüfungssystematik an die Hand gegeben. Ziel ist die Vermittlung von Fachwissen, um die Prüfung von Verwendungs nachweisen rechtssicher durchführen zu können.

Schwerpunkte:

- Rechtsgrundlagen der Verwendungs nachweisprüfung
- Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis
- Soll-Ist-Vergleich
- Originalbelegprüfung
- Erstellen von Prüfvermerken
- Problemfälle in der Praxis
- EU-Verwendungs nachweisverfahren
- Prüfungsergebnis
- Rücknahme und Widerruf, Geltendmachung von Ersatzansprüchen, Verzinsung

Zielgruppe: Beschäftigte von Bewilligungsbehörden, Sachbearbeiter:innen in der Umsetzung von Förderprojekten beim Zuwendungsempfänger; Rechnungsprüfer:innen. Grundlagenkenntnisse werden vorausgesetzt.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: Text von §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften, ggf. eigene Förderrichtlinien

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die Anwendung des Vergaberechts (Liefer- und Dienstleistungen) im Zuwendungsbereich - von der Bewilligung bis zur Verwendungs nachweisprüfung

Spezialseminar

- 02.07. - 03.07.2025 (online)
- 02.07. - 03.07.2026 (online)

- <https://www.kbw.de/-BFA065>
 Code: BFA065 * 395,00 Euro
 Code: BFA065 * 395,00 Euro

Die fehlerhafte Anwendung des Vergaberechts führt nicht selten zu erheblichen finanziellen Folgen in Form von Rückforderungen beim Zuwendungsempfänger. In dem Seminar wird deutlich gemacht, dass Mängel im Vergabewesen oft zwingend zu erheblichen finanziellen Nachteilen für den Zuwendungsempfänger (vollständige oder teilweise Rückforderung der Zuwendung) führen.

Schwerpunkte:

- Verpflichtung im Zuwendungsbescheid, das Vergaberecht anzuwenden
- Thematik "Weiterleitung" und "Kooperation"
- Hinweis- und Informationspflicht des Zuwendungsgebers
- Vergaberechtliche Schritte beim Zuwendungsempfänger
- Hinweis auf Wertgrenzen
- Vorstellung wichtiger Vordrucke
- Übersicht über das anzuwendende Vergaberecht - Schwerpunkt Liefer- und Dienstleistungen mit Hinweisen auf die Bereiche „Bau“ und „freiberufliche Leistungen“
- Checklisten für den Verwendungs nachweisprüfer für vergaberechtlich erforderliche Nachweise usw.
- Rechtsfolgen bei Vergabemängeln

Zielgruppe: Beschäftigte von Zuwendungsempfängern und von Bewilligungsstellen, einschließlich Verwendungs nachweisprüfer:innen. Grundkenntnisse des Zuwendungs- und Vergaberechts werden vorausgesetzt. Ggf. empfiehlt sich vorher der Besuch des Seminars Code: BFA300.

Mit zu bringende Arbeitsmittel: §§ 23, 44 BHO/LHO mit VV und ANBest, UVgO, VOB/A, GWB, VgV, §§ 36, 49, 49a, Verwaltungsverfahrensgesetz

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Verwendungs nachweise - Regelungen für die Auswahl zur vertieften Prüfung nach Nr. 11 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landes-/Bundeshaushaltsordnung

Spezialseminar

29.09.2025 (Frankfurt am Main)

<https://www.kbw.de/-ZWR199>

Code: ZWR199 * 295,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand von Fallbeispielen Muster-Regelungen für die Auswahl von Zwischen-/Verwendungs-nachweisen zur vertieften Prüfung zu erarbeiten. Die Prüfung von Zwischen-/Verwendungs-nachweisen ist bei den Ländern und beim Bund in Nr. 11 der Verwaltungsvorschrift zu § 44 Landes-/Bundeshaushaltsordnung geregelt. Dabei wird in Nr. 11.1.3 der VV zu § 44 BHO sowie in einzelnen Landeszwendungsrechten eine Stichprobenauswahl der vertieft zu prüfenden Zwischen-/Verwendungs-nachweise verlangt. Für die Stichprobenauswahl muss eine Regelung - nach Anhörung des Bundesrechnungshofes ggf. Landesrechnungshof - zur Auswahl der Nachweise getroffen werden.

Schwerpunkte:

- Prüfung von Zwischen-/Verwendungs-nachweisen: Inhalt, Prüfungsebenen, Prüfungsverfahren, Prüfungsablauf
- Voraussetzungen für eine stichprobeneigartige Auswahl vertieft zu prüfender Zwischen-/Verwendungs-nachweise: Kriterien, Arten der Auswahl, Quotenmerkmale, Untersuchungsmerkmale
- Inhalt einer Regelung für eine stichprobeneigartige Auswahl vertieft zu prüfender Zwischen-/Verwendungs-nachweise: Ziel und Zweck, Vorteile von Stichproben, Ausgangslage, Umfang und Inhalt

Zielgruppe: Beschäftigte von Einrichtungen/Organisationen, die Projektförderungen bewilligen und prüfen.

Vorkenntnisse im Zuwendungsrecht (Projektförderung) sind erforderlich.

Dozent: Herr Jürgen Stricker, Betriebswirt (VWA), Verwaltungs-Diplom (VWA), Leiter Grundsatzreferat Projektförderung

Erfolgskontrolle und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei Zuwendungen

Fachseminar

25.08. - 26.08.2025 (Berlin)

20.05. - 21.05.2026 (Berlin)

01.12. - 02.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-ZWR210>

Code: ZWR210 * 465,00 Euro

Code: ZWR210 * 465,00 Euro

Code: ZWR210 * 465,00 Euro

Mit der Gewährung einer Zuwendung soll zum einen der Zweck und zum anderen das Ziel der Förderung realisiert werden. Während die Verwendungs-nachweisprüfung der Zweckkontrolle dient, soll mit der Erfolgskontrolle geprüft werden, ob die festgelegten Ziele bzw. die intendierten Wirkungen erreicht worden sind. In der Förderpraxis fehlt es aber oftmals an einer klaren, überprüfbareren Zielformulierung sowie an geeigneten Indikatoren, die den Grad der Zielumsetzung aussagefähig messen können. Im Seminar werden Ansätze und Methoden der Erfolgs- und Zielkontrolle vorgestellt und Wege für ihre Handhabung aufgezeigt. Hilfreich sind dabei auch Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, wie zum Beispiel die Kostenvergleichsrechnung oder die Kosten-Nutzen-Analyse, die im Seminar vorgestellt werden.

Schwerpunkte:

- Bedeutung, Begriffe und Prozess der Erfolgskontrolle
- Operationalisierung von Zielen und Zielvereinbarung
- Das Konzept der abgestuften Erfolgskontrolle und das Vorgehen bei Erfolglosigkeit
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen als Instrument der Erfolgskontrolle
- Erfolgskontrolle auf Ebene von Förderprogrammen: Evaluation
- Erfahrungen und Anregungen aus der Praxis

Zielgruppe: Beschäftigte von Bewilligungsbehörden, Sachbearbeiter:innen in der Projektumsetzung beim Zuwendungsempfänger. Vorkenntnisse in Bezug auf die Verwendungs-nachweisprüfung sind hilfreich.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Text von §§ 7, 23, 44 LHO oder BHO nebst darauf bezogene Verwaltungsvorschriften, Taschenrechner

Dozent:innen: Dozent:innenteam

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite www.kbw.de

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: Präsenzteilnahme Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die
Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werkstage.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an.

Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

📍 Berliner Allee 125

13088 Berlin

📞 +49 (0)30 293350-0

✉️ info@kbw.de



kbw.de

